Sie lesen im nächsten 'Der Fourier'

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Problem der Sicherheit wird immer aktueller

7. Internationale Fachmesse in den Züspa-Hallen

Sicherheit bedeutet heute nicht mehr nur Schutz vor Einbrüchen und Diebstählen. Besonders Sicherheitsverantwortliche in Grossbetrieben sehen sich je länger je mehr auch den Gefahren von Wirtschaftskriminalität und Sabotage sowie EDV-Betrügereien gegenübergestellt. An der 7. Internationalen Fachmesse für Sicherheit vom 23. bis 26. Mai in den Zürcher Züspa Hallen kommen aber auch Sicherheitsinteressierte mit einfacheren Risiken wie zum Beispiel Einfamilienhaus-Besitzer auf ihre Rechnung.

Noch vor wenigen Jahren war Sicherheit gleichbedeutend mit «Schutz vor Einbruch und Diebstahl». Nicht zuletzt durch das Aufkommen der Informatik haben sich die potentiellen Gefahren wesentlich verändert: Wirtschaftskriminalität und Sabotage sind nur zwei Risiken, mit denen sich Sicherheitsverantwortliche beschäftigen müssen.

Die neuen Gefahren haben auch eine Anzahl entsprechender Sicherheitsanbieter mit sich gebracht: Eine beinahe unüberblickbare Anzahl an Lösungen und Geräten ist auf dem Markt erhältlich und verwirrt Grossunternehmen mit komplexen Sicherheitsproblemen genau so wie den Einfamilienhaus-Besitzer.

Einen direkten Vergleich zwischen den verschiedenen Lösungen, vom Zutrittskontrollsystem über die einfache Alarmanlage bis hin zur integralen Beratung, bietet die Fachmesse «Sicherheit 89». Die Messe findet nach dreijährigem Unterbruch wieder in den Züspa-Hallen in Zürich Oerlikon statt.

Die Verschiebung der Messe um ein Jahr wurde von der AG für Fachmessen beschlossen, um die Ausstellung «Security» in Essen nicht mehr zu konkurrenzieren. Die «Sicherheit» findet nun alle zwei Jahre zwischen der Essener-Messe statt. Ein Entscheid, der sich gelohnt hat: das Interesse der Sicherheitsanbieter war so gross, dass die Fachmesse zum ersten Mal in drei Hallen stattfindet und mit mehr als 120 Ausstellern einen neuen Rekord verzeichnet.

Die Sicherheit 89 ist somit in diesem Jahr die wichtigste Ausstellung für Sicherheitsprobleme und Lösungen im deutschen Sprachgebiet. Als Ergänzung zur Ausstellung finden auch dieses Jahr im Rahmen der «Informationstagung» verschiedene Referate von renommierten Fachleuten aus dem In-und Ausland statt.

Unterlagen für Messebesucher sind erhältlich bei: AG für Fachmessen, Hofackerstrasse 36, 8032 Zürich. Das detaillierte Tagungsprogramm kann bei: Informationstagung, Bergstrasse 6, 8700 Küsnacht, bezogen werden.

Sie lesen im nächsten ‹Der Fourier›

Die Juni-Nummer wird die Berichterstattung über die Delegiertenversammlung vom 22. und 23. April 1989 im Tessin enthalten. Das neue, für die fachtechnischen Anlässe der Sektionen des SFV verbindliche Rahmentätigkeitsprogramm publizieren wir ebenfalls.

Auch folgt eine Reportage über die «Versorgung der US Rangers» von Hartmut Schauer, welcher damit seine Reihe über die Versorgung fremder Armeen fortsetzt.

Die Rubrik «Kamerad, was meinst Du?» wird zwei interessante Fragen an unsere Leser und die Antworten des OKK aufweisen.